



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke

April / Mai 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

Jahreslosung 2025

WICHTIGE KONTAKTE

Pfarrer Daniel Liebscher

Tel. 03731 – 69 68 14

E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de

Gemeindepädagogin

Annett Lantzsch

Tel. 037328 – 167 01

E-Mail: annett.lantzsch@evlks.de

Verwaltungsangestellte,

Prädikantin

Sylke Partzsch

Tel. 0176 - 96 81 62 57

E-Mail: sylke.partzsch@evlks.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Halsbrücke

Druck und Verarbeitung:

Diakonisches Werk Freiberg e.V.
(Freiberger Werkstätten)
gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsteam:

Sylke Partzsch
sylke.partzsch@evlks.de

Nadja Roth
nadja-roth@gmx.de

Materialien aus
www.gemeindebrief.de

*Für Frieden und
Menschlichkeit im
Miteinander wollen wir
beten, singen,
Kerzen anzünden und
Gedanken austauschen.*

Friedensgebet am 2. Freitag des Monats

jeweils 20:00 Uhr in der
Kirche Oberschaar

Holm Bär

Titelbild: Impressionen vom
Weltgebetstag am 07.03.2025
in Halsbrücke.

Fotos: Renate Haufe

WICHTIGER HINWEIS

**„In der Kürze liegt die Würze“
Eingereichte Texte sollten die
Länge von 1 A5-Seite mit der
Schrift Calibri, Größe 11 nicht
überschreiten. Bitte reduzieren
Sie Ihre Texte auf dieses Maß.**

**Redaktionsschluss für die
Kirchennachrichten 04/2025
für Juni / Juli ist am
08.05.2025!**

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeindeglieder!

Die ersten Tage herrlicher, warmer Sonnenschein – Zeit zum Genießen, Zeit zum Träumen, Zeit zum Nachdenken. Wem haben wir dieses schöne Wetter zu verdanken? Und nicht nur das schöne Wetter, sondern alles, was uns umgibt! Ich bin dankbar für diese Zeit des Nachdenkens. Ich kann in Ruhe meine Gedanken in die Vergangenheit führen: was war gut, was war weniger gut? Spontan fallen mir gute Dinge ein: die Familie; die vielschichtige Arbeit; die Natur, die gerade erwacht; Freunde, die an meiner Seite sind; die Gemeinschaft, die mich umgibt; die Begegnungen mit Menschen an vielen Stellen des Alltags. Für all das bin ich dankbar. Mir fällt ein Vers aus der Bibel ein: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2) Ja, Gutes hat mir der Herr getan. Aber Gutes muss nicht immer gut sein, sondern kann auch mal weniger gut sein. Da gab es einige Momente in meinem Leben, die weniger gut waren. Auf den ersten Blick. Ich bin trotzdem für diese Zeiten dankbar, denn mir wird bewusst, dass ich diese Zeiten nicht allein durchstehen muss, sondern ich gerade in diesen Zeiten Gottes Liebe zu mir am meisten spüre und er

mich durch seine unendlichen Möglichkeiten durch diese Zeiten trägt. Gott kennt mein ganzes Leben. Zu wissen, dass er mich kennt und sich um mich sorgt, hilft mir ruhig zu werden, wenn es mal nicht so gut läuft, und ihm zu vertrauen. Dafür bin ich ihm dankbar und will ihn loben. Dank und Lob gehören für mich zusammen, denn nur wenn ich dankbar bin, kann ich auch loben. Und ich will Gott immer und überall danken und loben. Da setzt sich dieses Lied in mein Ohr: Nr. 77 aus „Singt von Hoffnung“

Refrain: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht. Amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

1. Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen: Lobe den Herrn, meine Seele....

2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen

ihm ewiglich singen: Lobe den Herrn,
meine Seele....

3. Der mich vom Tode errettet hat,
der mich behütet bei Tag und Nacht,
den will ich preisen mit Psalmen und
Weisen, von Herzen ihm ewiglich
singen: Lobe den Herrn, meine
Seele....

4. Der Erd und Himmel
zusammenhält, unter sein göttliches
Jawort stellt, den will ich preisen mit
Psalmen und Weisen, von Herzen
ihm ewiglich singen:

Lobe den Herrn, meine Seele, und
seinen heiligen Namen. Was er dir
Gutes getan hat, Seele, vergiss es
nicht. Amen. Lobe, lobe den Herrn,
lobe den Herrn, meine Seele. Lobe,
lobe den Herrn, lobe den Herrn,
meine Seele.

Gott kennt auch Sie und Sie und Sie!
Er weiß, was Sie jeden Tag zu
bewältigen haben. Er ist an Ihrer
Seite, auch wenn es mal nicht so gut
läuft. Vertrauen Sie darauf! Amen!

Ihre Prädikantin Sylke Partzsch

Gemeinde-Kreise

Frauendienste

Conradsdorf-Tuttendorf

02.04. und 07.05. um 14:00 Uhr

Halsbrücke

03.04. und 08.05. um 15:00 Uhr

Kreatives Gestalten

Hilbersdorf, im Pfarrhaus

10.04. und 08.05. um 19:00 Uhr

Handarbeitskreis Bastelmäuse

Halsbrücke, in der Kirche

15.04. und 20.05. um 19:00 Uhr

Kirchenchor

Halsbrücke, in der Kirche

Mittwochs um 19:15 Uhr

Umweltgruppe ‚Grüner Hahn‘

Niederschöna, monatliche

Treffen nach Vereinbarung

Anfragen an Friedemann Lemke

Tel.: 035209 28818

Herzliche Einladung zum Rogate–Frauentreffen 2025

„gemeinsam – verbunden leben“ so lautet das diesjährige Thema unseres Rogate-Gottesdienstes am 25. Mai 2025 um 14:00 Uhr in der Kirche in 09619 Sayda

Das Thema des Gottesdienstes ist Einsamkeit. Das Gefühl, einsam zu sein, haben wir alle schon einmal erlebt. Aber wie überwindet man Einsamkeit? Wie erkenne ich, ob jemand einsam ist? Und hat Einsamkeit auch etwas Positives?

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Wundergeschichte vom Teich Betesda, in der Jesus die Einsamkeit eines Menschen durchbricht und Heilung ermöglicht.

Bitte bringen Sie als Gruß Ihrer Kirchgemeinde oder Ihres Frauenkreises einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. Mai über die Superintendentur erwünscht.

Herzliche Grüße

*Team der Frauenarbeit im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg
Rita Köhler, Gabriele Henker, Margot Hartig*

Wir **feiern** jetzt **zusammen**



Kirchgelände
in Niederschöna

20. April

um 10:30 Uhr

**ZEIT
FÜR
VERÄNDERUNG**



Gott,
trommle uns den Takt des neuen Lebens
in unsere Herzen, damit sie springen vor Glück
auf den bitteren Wegen des Lebens.

Die Familienkirche ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen. Wir starten bei diesem Gottesdienst mit einem gemeinsamen Frühstück um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Niederschöna. Sie können sich gern beteiligen. Bitte melden Sie sich dafür bei Catrin Schwanke 0174/1397836 bzw. Yvonne Meschter (Fraumeschter@web.de)

Kontakt: Annett Lantzsch 037328/16701 - annett.lantzsch@evlks.de
nächste Familienkirche Pfarrgelände Conradsdorf am 18.05.2025



Konfirmation 2025

Liebe Gemeinde! Jedes Jahr werden junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert. In diesem Jahr sind es 10 Konfirmanden und Konfirmandinnen, worüber wir uns sehr freuen. Das große Ereignis findet am **25.05.2025 in der Kirche Krummenhennersdorf** statt und beginnt **um 9:30 Uhr**. Die jungen Menschen freuen sich schon sehr auf ihre Konfirmation. Sie bekennen sich zu ihrem Glauben und zu ihrer Gemeinde. An uns als Gemeinde ergeht die Bitte, die Konfis zur Konfirmation und darüber hinaus im Gebet zu begleiten. Mit Ihrem Kommen stärken Sie die Konfis und geben ihnen das Gefühl, willkommene Mitglieder unserer Gemeinde zu sein.

Sie können die Konfis bereits zum **Vorstellungsgottesdienst am 27.04.2025 um 10 Uhr in der Kirche Krummenhennersdorf** erleben. Machen Sie sich auf den Weg – unterstützen Sie unsere Konfis mit Ihrem Kommen und im Gebet. Besonders sind auch die Konfis des kommenden Jahres zum Vorstellungsgottesdienst eingeladen – sie können sich für ihren eigenen Vorstellungsgottesdienst im kommenden Jahr inspirieren lassen und Ideen sammeln.

A. Lantzsch/S. Partzsch

Brannte nicht unser Herz in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

06.04.2025

10:00 Uhr

Judika (Eigene Gemeinde)

Niederschöna, Predigtgottesdienst

11.04.2025

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



13.04.2025

10:00 Uhr

Palmsonntag (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

17.04.2025

19:30 Uhr

Gründonnerstag (Eigene Gemeinde)

Conradsdorf, Tischabendmahl

18.04.2025

10:00 Uhr

Karfreitag (Sächsische Diakonissenhäuser)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst

15:00 Uhr

Halsbrücke, Andacht zur Sterbestunde

20.04.2025

6:00 Uhr

Ostersonntag (Jugendarbeit in der Landeskirche)

Conradsdorf, Andacht am Feuer

10:30 Uhr

Niederschöna, Oster-Familienkirche



21.04.2025

10:00 Uhr

Ostermontag (Eigene Gemeinde)

Halsbrücke, Predigtgottesdienst

27.04.2025

10:00 Uhr

Quasimodogeniti

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmanden

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

04.05.2025

8:45 Uhr
10:00 Uhr

Misericordias Domini

(Posaunenmission/ Evangelisation)
Oberschaar, Predigtgottesdienst
Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst

09.05.2025

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



11.05.2025

10:00 Uhr

Jubilate (Eigene Gemeinde)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst

18.05.2025

10:30 Uhr

Kantate (Kirchenmusik)

Conradsdorf, Familienkirche



25.05.2025

9:30 Uhr

Rogate (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, **Konfirmation**

29.05.2025

10:00 Uhr

Christi Himmelfahrt (Weltmission)

Halsbrücke, Predigtgottesdienst

01.06.2025

8:45 Uhr
10:00 Uhr

Judika (Eigene Gemeinde)

Niederschöna, Predigtgottesdienst
Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst

Änderungen vorbehalten!

Liebe Gemeinde!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine **Jubelkonfirmation** feiern. Es wird keine persönliche Einladung geben. Wir bitten um Verständnis – und die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, sich gegenseitig auf den Festgottesdienst hinzuweisen.

Engeladen sind Jubilare, die in den Jahren **2000, 1975, 1965, 1960 und 1955** in einem unserer Ortsteile konfirmiert wurden, aber auch Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden und nun ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde haben. **Gefeiert wird am 24.08.2025 in der Kirche Conradsdorf. Der Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr.** Im Gottesdienst kann sich jeder zur Jubelkonfirmation einsegnen lassen und wird dafür ein Gedenkblatt erhalten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare zu einer Kaffeerrunde in die „Kirsche“ ein. Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich **bis 15.08.2025 schriftlich mit Namen und Konfirmationsjahr** im Pfarrbüro anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden unter der Tel.-Nr. 0176 – 96 81 62 57

Sylke Partzsch



Kinderseite

Infos: Junge Gemeinde in Niederschöna, Kinderkirche in Halsbrücke/
Niederschöna über Annett Lantzsch Telefon: 037328-16 701

Mail: annett.lantzsch@evlks.de

In den Schulferien keine Kinderkirche, Konfirmandentreff und Junge Gemeinde.
Segensreiche und erholsame Osterferien: 18.04. bis 25.04.2025 – JESUS LEBT!

Vorschulkreis:

Naundorf, Substitutenhaus, Informationen über Angelika Bernhardt:
Telefon: 0172 – 478 62 20

Junge Gemeinde: ACHTUNG! Neuer Tag und neuer Ort!

Halsbrücke, Kirche, jeden Montag 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderkirche:

Niederschöna im Pfarrhaus, **jeden Donnerstag**

Kl. 1-3: 14:00 – 15:15 Uhr

Kl. 4-6: 15:15 – 16:30 Uhr

Konfi-Treff: 12.04.2025 in Großschirma von 9 bis 12 Uhr. Bei Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden.

S. Partzsch, Tel. 0176 – 96 81 62 57



Kirchgelände Conradsdorf

18. Mai um 10:30 Uhr



Herzliche Einladung zur Familienkirche! Kinder und ihre Familie feiern diesen Gottesdienst gemeinsam. Es ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen, der etwa eine halbe Stunde dauert. Gleich im Anschluss mit umfangreichem Essen für den Mittagshunger und die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann gern etwas zum Kirchenkaffee mitbringen. Bitte melden Sie sich dafür bei:

Catrin Schwanke, Tel. 0174 - 13 97 836.

Annett Lantzsch

„Fit fürs Leben“

– Themenabende für interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte

Eingeladen sind Menschen aus Kitas, Schulen, Tagespflege und Kirchgemeinden. In bewährter Tradition finden folgende Seminarabende statt:

Die Themen im Überblick:

17 Uhr

2. April 2025: Sicher im Netz

Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien

Referentinnen: Polizeihauptmeisterinnen Katrin Junghannß und Kerstin Schröder, Fachdienst Prävention Polizeidirektion Chemnitz

19.30 Uhr

9. April 2025: Mut zur Krise

Was tun, wenn Familie die Krise kriegt?

Referentin: Katja Louw, Familientherapeutin, Diplom-Psychologin

19.30 Uhr

16. April 2025: Abenteurer und Entdeckerinnen gesucht

Natur als Erlebnis- und Lernort für eine allumfassende Bildung

Referent: Sebastian Böhm, Sozial- und Erlebnispädagoge

Ort: **Gemeindesaal der Jakobikirche,**
Dresdner Str. 3, 09599 Freiberg

Kosten: **5,- Euro Teilnahmebeitrag pro Abend**
(Barzahlung)

Die Teilnehmenden erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung vom Veranstalter



Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg
Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung

In großer Dankbarkeit und christlicher Hoffnung nimmt das Diakonische Werk Freiberg e. V. Abschied von

Pfarrer i.R. Helmut Bartl,

den Gott im Alter von 91 Jahren am 19.02.2025 heimgerufen hat.



Er war eine prägende Persönlichkeit und ein unverzichtbarer Teil unserer Diakoniegeschichte. Besonders in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen war Helmut Bartl bekannt für sein außergewöhnliches Engagement. Mit seiner offenen und einfühlsamen Art hinterlässt er bei allen, die mit ihm gearbeitet haben, unvergessliche Eindrücke.

Noch bis kurz vor seinem Tod war er in der Diakonie Freiberg regelmäßig tätig. Sein Wissen, seine gelebte Nächstenliebe und seine Art, mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen, werden uns allen fehlen.

Nach 65 Jahren als Pfarrer in Hilbersdorf, davon viele Jahre trotz Ruhestand immer noch sehr aktiv, prägte er die Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf entscheidend mit und wird auch da eine große Lücke hinterlassen.

Wir werden Pfarrer Bartl als einen Menschen in Erinnerung behalten, der mit seinem gelebten Glauben einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Möge sein Andenken uns dazu anregen, sein Erbe fortzuführen und die von ihm gesäten Samen der Nächstenliebe und des Verständnisses weiter zu pflegen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Diakonisches Werk Freiberg e.V.

We are not alone – Einladung zur Müllsammelaktion

Am **Sonnabend, 12.4. 2025** findet ab **9:30 Uhr** die nächste jährliche „Dorfputz“-Aktion statt, zu der unser Dorf- und Heimatverein gemeinsam mit dem Grünen Hahn herzlich einladen. *Herzliche* Einladung zum Müll einsammeln an Straßen- und Wegrändern, wie bitte?!

We are not alone! Dieser Song von Nick Cave kommt mir oft in den Sinn. Wir sind nicht allein auf der Welt. „Die Natur versteckt sich gern, ... diese Welt hat Ohren und Augen, ...wir werden ständig beobachtet, aber wir sehen sie nicht“ heißt es im englischen Text. Schon oft habe ich darüber nachgedacht, was wohl die unzähligen Lebewesen, die unser tägliches Leben beobachten, von uns denken würden, wenn sie es könnten. Was „denken“ Vogeleitern, deren Junge sich unrettbar in Resten von Plastikfäden und Folien verheddern, die sie, für pflanzliches Material gehalten, zum Nestbau verwendet haben? Was „denken“ Reh, Wildschwein oder Feldhase, die in zerbrochenes Glas oder scharfkantiges Metall treten und in der Folge wochenlang qualvoll leiden? Was „denkt“ ein Frosch, der in eine Wasserlache hüpf, die von Motoröl aus einer halbvoll gewegeworfenen Flasche verseucht ist, was ein Igel, der in einer Blechdose Fressbares wittert und darin stecken bleibt? – Alles beobachtete Fälle.

Warum verhalten sich manche Mitbürger noch immer so, als lebten wir noch im Vor-Plastik-Zeitalter? Als verrotte alles, was wir aus der Hand fallen lassen? Im letzten Jahr kamen bei der Müllsammlung ca. drei m³ Müll plus etliche Kisten mit Flaschen und Glasbruch zusammen sowie einiger Sondermüll. Wie viele Kubikmeter Müll kommen in fünf, zehn oder 100 Jahren zusammen? Wie sähe es dann an unseren Straßen- und Wegesrändern aus, wie viele Gifte bringen wir damit aus?



Der Mensch erfand den Müll – und die Mülltonne! Aber auch die kleine Mülltüte für Auto, Rucksack, Handtasche, in die ein Joghurtbecher, Bonbonpapier und -tüten, gebrauchte Babywindeln und Flaschen gesteckt werden können. Eine kleine Mühe mit großer Wirkung.

Es wäre schön, wenn wir Menschen uns gewärtig sind, dass wir nicht allein leben in unserer Welt!

Auf geht's: Müll sammeln mit Herz für all die Mitlebewesen um uns herum ebenso wie für unsere Enkel und Urenkel, seien Sie dabei!

Der Container steht von 4. bis 14.4. in Niederschöna vorm Pfarrhaus, Sie können selbstständig sammeln und hier einwerfen. Oder Sie kommen zu einem **der 2**

Treffpunkte am 12.4.:

Niederschöna, Buswendeschleife – 9:30 Uhr

Halsbrücke, Hammerweg 10 Uhr

Als Dankeschön steht ab ca. 12:30 Uhr wieder ein gemeinsames Suppen-Mittagessen im Pfarrhaus Niederschöna bereit.

Wir freuen uns auf Sie! *Friedemann Lemke*

Vogelstimmen-Führungen in Hetzdorf, Niederschöna und Krummenhennersdorf

Auch in diesem Frühling lade ich Sie herzlich zu einigen Vogelstimmenwanderungen durch unsere Ortsteile ein, bei denen wir wieder lauschen, bestimmen, entdecken und beobachten wollen:

Sonntag, 20.4. Morgendlicher Oster-Vogelstimmen-Spaziergang: Treff 8 Uhr
an der Rehaklinik in Hetzdorf

Freitag, 9.5. Wochenausklang mit Vogelgesang: Treff 16:45 Uhr,
auf dem Penny-Parkplatz in Niederschöna

Sonntag, 15.6. Auf der Spur des Pirols im Bobritzschtal: Treff 8 Uhr
Wanderparkplatz an der Bobritzschbrücke Ortsausgang Krummenhennersdorf
Richtung Oberschaar

Alle Wanderungen finden ab 6 Teilnehmer statt und können bei Schlechtwetter verlegt werden. Anmeldung unter: carolin-loe@t-online.de (mit Name, Anzahl der Personen, Telefonnummer für kurzfristige Absprachen)

Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden / Strecke ca. 1-2km

Bitte an passendes Schuhwerk denken und Fernglas mitbringen. Es wird um eine Spende gebeten.

Vogelstimmenwanderungen sind auch ein tolles Geburtstagsgeschenk oder eine Aktivität für Ihren Team-Tag. Gern führe ich auch private Gruppen zu Ihrem Wunschtermin an einem geeigneten Ort nach Absprache.

Carolin Lötzsch

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke
Alte Dresdner Str. 61
09633 Halsbrücke



E-Mail: kg.halsbruecke@evlks.de

Bürozeiten

Conradsdorf: Tel. 03731 - 324 58

Dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehe ich gern für Sie zur Verfügung für ein Gespräch oder zur Vereinbarung von Terminen unter der

Tel. 0176 - 96 81 62 57

Herzliche Grüße *Sylke Partzsch, Verwaltungsangestellte*

Friedhof

**Conradsdorf / Tuttendorf / Niederschöna / Oberschaar /
Krummenhennersdorf**

Sylke Partzsch Tel. 0176 - 96 81 62 57

Bankverbindungen

Friedhof - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE13 3506 0190 1644 1000 10 BIC: GENO DED1 DKD

Spenden, Kirchennachrichten - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE82 3506 0190 1644 1000 29 BIC: GENO DED1 DKD

Miete, Pacht - Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENO DED1 DKD

Bitte angeben: **RT-Nr. 1326** und Name mit Verwendungszweck

Kirchgeld – Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg

IBAN: DE37 3506 0190 1610 0800 29 BIC: GENO DED1 DKD